

Stadtgemeinden, sondern an Landesfürsten hatte anlehnen müssen. Die Lehre Calvins verbreitete sich außer in der Schweiz vorzugsweise in Frankreich, wo man in der Folge die Reformierten Hugenotten („Huguenots“, Wort unsicheren Ursprungs) nannte. Die Zahl derselben wuchs im 16. Jahrhundert in großem Maßstabe; aber einerseits die sog. Pariser Bluthochzeit (Bartholomäusnacht 1572) und andererseits die Hugenottenverfolgungen Ludwigs XIV. haben den Katholizismus in Frankreich für eine lange Zukunft wiederhergestellt.

Außer in Frankreich hat der Calvinismus hauptsächlich auf England, Schottland und die Niederlande gewirkt, und ihm vorzugsweise gehören später die glaubensstarken Vorkämpfer des Protestantismus gegen den Katholizismus an.

#### § 54. Gegenreformation. Tridentinum. Jesuiten.

Durch die Entstehung und Ausbreitung der Reformation wurde die katholische Kirche ihrerseits gezwungen, sich zum Kampfe tüchtiger zu machen. Sie begab sich daran auf dem oben erwähnten Konzil zu Trient 1545 (Ende desselben nach verschiedenen Auflösungen 1563 und Neuberufungen 1563). Durch die Beschlüsse desselben wurden die meisten der Mißbräuche, die den Anlaß zur allgemeinen Unzufriedenheit gegeben hatten, beseitigt. Zugleich wurde der Kirche eine größere Einheit gegeben, indem das Ansehen und die Macht des Papstes gegenüber Konzilien und Bischöfen ungemein verstärkt wurde. Die Beschlüsse des Tridentiner Konzils bilden die Grundlage, auf welcher bis heute die Entwicklung der katholischen Kirche beruht.

Außerordentliche Bedeutung in dem Kampf der Kirche gegen den Protestantismus gewann der Jesuitenorden (Gesellschaft Jesu). Begründet durch den Spanier Ignaz Loyola im Jahre 1540, gewann derselbe eine schnelle Ausbreitung. Seine Mitglieder, je nach ihren Anlagen und Leistungen in verschiedene Klassen geteilt, waren allesamt zum unbedingten Gehorsam gegen die Befehle des Ordensgenerals und zur selbstverleugnenden Hingabe an die Aufgaben des Ordens verbunden. Geleitet durch einen einheitlichen Willen wurde der Orden, dem allmählich die besten Köpfe der katholischen Kirche sich zuwandten, ein furchtbares Werkzeug gegen den Protestantismus, zumal er auch geheime Agitation und die Anwendung selbst unsittlicher Grundsätze (der Zweck heiligt die Mittel) nicht scheute. Obgleich der Hauptzweck des Ordens die